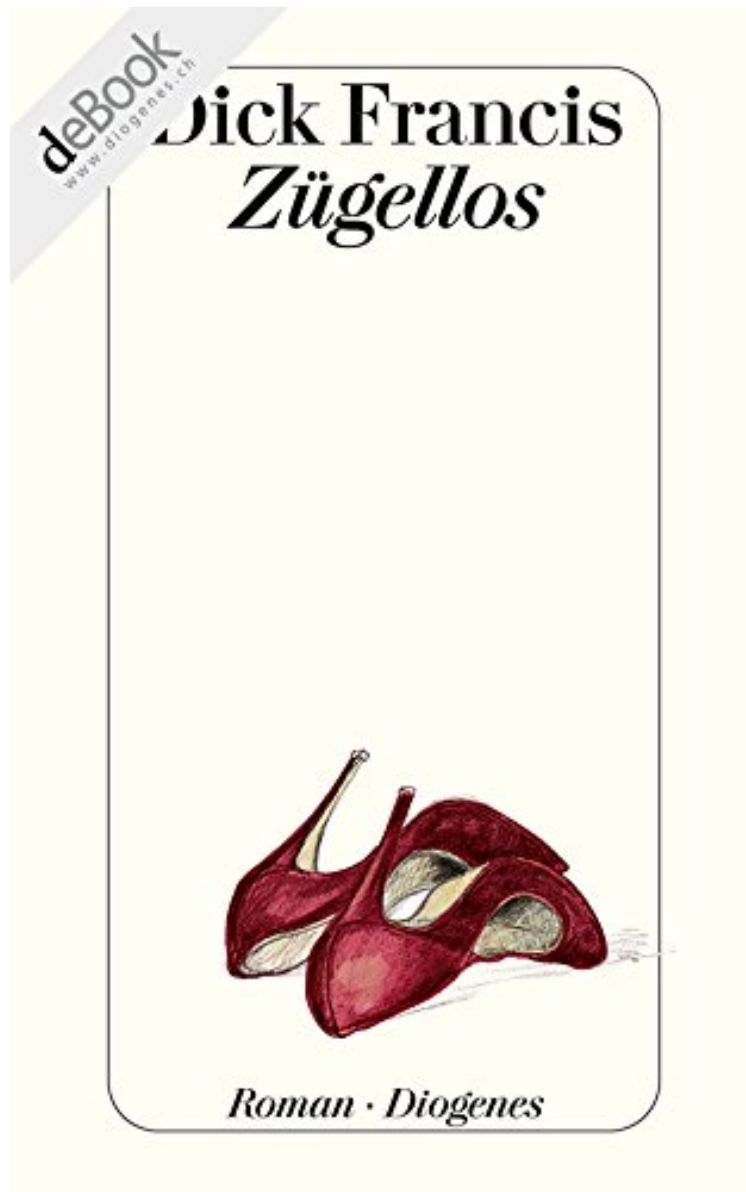


(Download) Zgellos

Zgellos

Von Dick Francis

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #175224 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-24Erscheinungsdatum:
2012-04-24File Name: B008FWN1M4 | File size: 40.Mb

Von Dick Francis : Zgellos before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zgellos:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Krimi mit sympathischem HeldenVon patriciaAufgrund der doch sehr gemischten Bewertungen, htte ich mir beinahe

diesen Krimi entgehen lassen und das wäre sehr schade gewesen, denn mich hat er ausgezeichnet unterhalten. Der Charakter des Helden ist Francis wieder einmal hervorragend gelungen. Thomas Lyon ist trotz seiner Jugend (30) und eines theoretisch glamourösen Berufes (Spielfilmregisseur) ein authentischer, unprätentioser Mensch - seine sympathische, herzenswarmer, praktische und, wenns drauf ankommt, mutige Gestalt trägt durch die Handlung. Um ihn, aber auch das Krimigeschehen zu verstehen, wird viel von seiner täglichen Arbeit und dem entstehenden Spielfilm erzählt, denn letztlich hängen die Morde, das private Umfeld und der Film alle zusammen. Auch die Nebencharaktere sind von Francis mit sicherer Hand und klarem Blick für das Allzumenschliche gezeichnet. Ich habe keine Lagen gefunden, Bemerkungen über Bildwirkung und Beleuchtung gehörten zur Arbeit und rundeten ab, die tatsächlichen Motive der/des Gegenspielers enthüllen sich nur langsam und es bleibt spannend bis zum Schluss. Gefährlich genug wird es für Thomas Lyon und er muss, wie immer bei D. Francis, seinen Mann stehen, wer allerdings auf jeder Seite nervenzerfetzende "action", Bedrohung, Gewalt und barmherzigen als Helden braucht - sollte sich etwas anderes suchen... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lahme Story, langweilige Inszenierung, nichts für mich! Von Sina Gerritsen Gekauft hatte ich mir das Krimihörspiel, weil einige meiner Liebblingssprecher mitmachen wie z.B. Rosemarie Fendel, Felix von Manteuffel u. Ulrich Pleitgen, aber ich wurde doch reichlich enttäuscht diesbezüglich, da alle drei erwähnten Schauspieler sehr kleine Sprechrollen hatten, eigentlich ein Wunder, da sie trotzdem mitgemacht haben. Die Hauptrolle sprach ein gewisser Samuel Weiss, von dem ich zuvor noch nie etwas gehört oder gesehen hatte. Die Geschichte selber ist ziemlich lahm, um nicht zu sagen blutleer, u. wirkt total konstruiert, förmlich an den Haaren herbei gezogen, von Spannung kann deshalb keine Rede sein. Die Hörspielinszenierung macht es auch nicht eben besser, aber was will man aus der lahmen Vorlage auch groß machen. Hinzu kommen noch Unmengen an englischen Namen, so da ein einziges Wirrwarr entsteht, bei dem man kaum noch durchblickt. Daher ist der Schluss auch nicht gerade das, was man ein Finale nennen könnte, er erinnert eher an eine Art "Etappenhasen", hier mal ein bisschen Toter, da mal ein bisschen Toter. Wenn Sie mich fragen, mein Fall war es nicht, ich hatte mir wesentlich mehr davon versprochen u. wenn ich vorher gewußt hätte, wie uninteressant die Geschichte ist, hätte ich die Finger davon gelassen u. mir lieber ein spannenderes Kriminalhörspiel gekauft. 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht einer seiner Besten Von Ein Kunde Die Schilderung des Umfelds (Film), in dem "Zgellos" spielt, ist Francis gut gelungen; wenn man sich dafür interessiert, wie der Beleuchter seine Lampen setzt und der Kameramann seine Kameras ausrichtet, so kann man hier sogar noch was lernen. Auch die Eigenarten mancher Schauspieler scheinen treffend charakterisiert. Der Held bekommt es auch mit reichen Produzenten und Hollywood-Bossen zu tun, die das Bild abrunden. Ab und zu streut der Autor auch wieder seinen berühmten trockenen Witz ein (einer der Hauptgründe, weshalb ich Francis lese), dies sind aber eher rare geste Lichtblicke. Die Story ist für meine Begriffe eher ziemlich langweilig - es kommen unzählige Personen vor (Namen merken!). Alles in allem fällt mir zu dem Buch nur das Adjektiv "unspektakulär" ein. Francis-Fans werden auf die Lektüre natürlich nicht verzichten können, aber Einsteigern rate ich z.B. zu "Blindflug" vom selben Autor.

Kurzbeschreibung Der Regisseur Thomas Lyon besucht den schwerkranken Rennsportjournalisten Valentine. Der Sterbende legt vor Thomas, den er schon ganz verwirrt für einen Priester hält, die letzte Beichte ab. Was Thomas dabei erfährt, ist so befremdend, da er es zunächst gar nicht ernst nimmt bis er beginnt, Nachforschungen für seinen neuen Film anzustellen, in dem es um den ungeklärten Tod einer Frau vor 26 Jahren geht. **Pressestimmen** "Dick Francis ist der Meister des Thrillers!" (Der Spiegel) "Einer der Großen des zeitgenössischen Kriminalromans." (FAZ) **Kurzbeschreibung** Der Regisseur Thomas Lyon besucht den schwerkranken Rennsportjournalisten Valentine. Der Sterbende legt vor Thomas, den er schon ganz verwirrt für einen Priester hält, die letzte Beichte ab. Was Thomas dabei erfährt, ist so befremdend, da er es zunächst gar nicht ernst nimmt bis er beginnt, Nachforschungen für seinen neuen Film anzustellen, in dem es um den ungeklärten Tod einer Frau vor 26 Jahren geht